

Nr. 152/2010

***Postulat Luthiger: Über die Bedeutung der Quartierstrukturen im
Projekt Starke Stadtregion***

Eingang: 31. März 2010

Zuständiges Departement: Präsidialdepartement

Antrag des Gemeinderates: Überweisung

Begründung

Das Projekt Starke Stadtregion Luzern befindet sich zurzeit in der Phase der Erarbeitung der Grundlagen durch die sieben Fachgruppen und die Begleitgruppe „Weiche Faktoren“. Die von der Postulantin aufgeworfenen Fragen werden dabei unter verschiedenen Aspekten (Bereich Volksschule, Organisation der Gemeinden, Dienstleistungsangebote usw.) thematisiert. In den von der Projektsteuerung vorgegebenen Grundstrategien und Leitlinien wird zudem unter den einzuhaltenden Rahmenbedingungen ausgeführt, dass Basisdienstleistungen (bürgernahe Dienstleistungen, die relativ oft in Anspruch genommen werden), wenn möglich und aus Effizienzüberlegungen vertretbar, weiterhin vor Ort in den einzelnen Gemeinden anzubieten sind. Die entsprechenden Anlaufstellen in den Gemeinden sollen wenn möglich erhalten bleiben. Auch die Begleitgruppe „Weiche Faktoren“ wird sich mit den Auswirkungen einer verstärkten Kooperation und / oder Fusion auf die Menschen vor Ort bzw. in den Quartieren beschäftigen. Zu beachten gilt aber, dass die „Tiefenschärfe“ der jeweiligen Antworten auf ganz spezifische Fragestellungen noch nicht eine Frankengenaugigkeit aufzeigen kann. Definitive Umsetzungen würden für einen Realisierungsschritt vorbereitet. Es gilt aber Grundtendenzen und deren Auswirkungen aufzuzeigen.

Der Gemeinderat wird die Projektsteuerung unterstützen, dass möglichst konkrete Aussagen zu Fragen in den Bereichen der Quartiersversorgung und der Auswirkungen auf die Vereine gemacht werden können.

Die Berichterstattung wird mit dem Schlussbericht der Abklärungsphase „Starke Stadtregion Luzern“ erfolgen.

Kriens, 21. April 2010